



Projekte

Studie der Bepanthen Kinderförderung (operative Umsetzung)

Die im Auftrag der Bepanthen-Kinderförderung durchgeführte Studie untersucht die Lebenssituation von Kindern und deren Familien in bundesdeutschen Großstädten. Im Zentrum stehen Fragen danach, wie der Alltag von Kindern aussieht, wie sie sich und ihre Umwelt erleben, welchen Belastungen sie ausgesetzt sind und welche Unterstützung sie erfahren. Es geht dabei insbesondere darum zu erforschen, welche Veränderungen nötig sind, um das Wohlbefinden und die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern zu steigern und Familien bei der Bewältigung ihrer Aufgaben besser zu unterstützen.

Gegenstand des Auftrags sind die organisatorischen und planerischen Aufgaben im Kontext der Studie. Die Befragungen zur Kinderstudie liefen im Frühjahr 2011 in sechs Großstädten, in denen insgesamt über 1.000 Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren und ein Elternteil von ihnen befragt wurden. Die Erhebungen wurden von über 60 Interviewer/-innen durchgeführt, die die Kinder face-to-face befragen, während ein Elternteil einen Elternfragebogen ausfüllt. Die über die Einwohnermeldeämter gezogene Stichprobe basiert auf einer statistischen Auswahl von Bezirksteilen, um eine maximale Varianz im Hinblick auf die Einkommenssituation zu erreichen. Über die Meldedaten wurden die Familien dann so ausgewählt, dass die Stichprobe einen überdurchschnittlich hohen Anteil Alleinerziehender aufweist.

Auftraggeber: Unterauftrag für Studie der Universität Bielefeld (Prof. Dr. Holger Ziegler)

Laufzeit: Oktober 2010 – Juni 2011

Projektteam: Cornelia Herzig, Eva Jäger, Dr. Udo Seelmeyer,

Publikationen: Abschlussbericht wird Ende Juni durch die Prof. Dr. Holger Ziegler und die Bepanthen-Kinderförderung vorgestellt